



Regierungsrätin/Regierungsrat
Höherer Dienst in der Finanzverwaltung
Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Voraussetzungen	2
Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen	3
Der höhere Dienst in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen	3
Die Einführung	4
Der Einsatzort	5
Assessment-Center	5
Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten	6
Bewerbungsunterlagen	7
Kontakt	8

Hinweis

Diese Information wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen/-bewerbern oder Wahlhelferinnen/-helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für die Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken, Aufkleben oder Einfügen parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Information der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Information zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Impressum

Herausgeber

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
www.fm.nrw.de

Redaktion

Ingrid Herden (verantwortl.), Peter Langer, Marc Hüffner, Elke Kütther, Heike Schneider, Anja Mörsch, Sonja Hegendorf

Fotos

Foto Vogt GmbH, Jägerhofstraße 16, 40479 Düsseldorf

Fotomodelle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen

Produktion

satz & grafik Jürgen Krüger
Kleinschmitthausen Weg 40, 40468 Düsseldorf

Stand: Januar 2012



Die Voraussetzungen

Wir sind

eine moderne Verwaltung, die engagierten Bewerberinnen und Bewerbern vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet.

Im Rahmen einer Führungs- und Leitungsposition zählt die eigenverantwortliche fachliche Entscheidung von Steuerfällen ebenso zu Ihren Aufgaben, wie der sachgerechte Einsatz Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem sind Sie an der Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Steuerungsinstrumente wie Controlling, Qualitätssicherung oder Budgetierung maßgeblich beteiligt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen. Als familienfreundlicher Arbeitgeber bieten wir daher unter anderem eine flexible Arbeitsgestaltung und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung.

Wir suchen

engagierte, leistungsfähige und kreative Führungskräfte, die aktiv Entwicklungsprozesse mitgestalten möchten und sich für das Steuerrecht interessieren. Steuerrechtliche Vorkenntnisse werden allerdings nicht vorausgesetzt. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt über ein eintägiges Assessment-Center. Näheres dazu auf Seite 5.

Sie sollten

- das zweite juristische Staatsexamen mit der Note „befriedigend“ (7,5 Punkte oder besser) bestanden haben (die aktuell geltende Punktzahl erfragen Sie bitte vor einer Bewerbung telefonisch) oder
- die Staatsprüfung für die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst mit der Note „befriedigend“ (8,7 Punkte oder besser) abgelegt haben
- grundsätzlich nicht älter als 40 Jahre sein
- Interesse am Steuerrecht und seiner Anwendung in der Praxis haben
- teamfähig sein
- über Verhandlungs- und Organisationsgeschick verfügen
- gegenüber neuen Arbeitsmethoden aufgeschlossen sein und
- über folgende Querschnittsqualifikationen verfügen:

Kooperationsfähigkeit

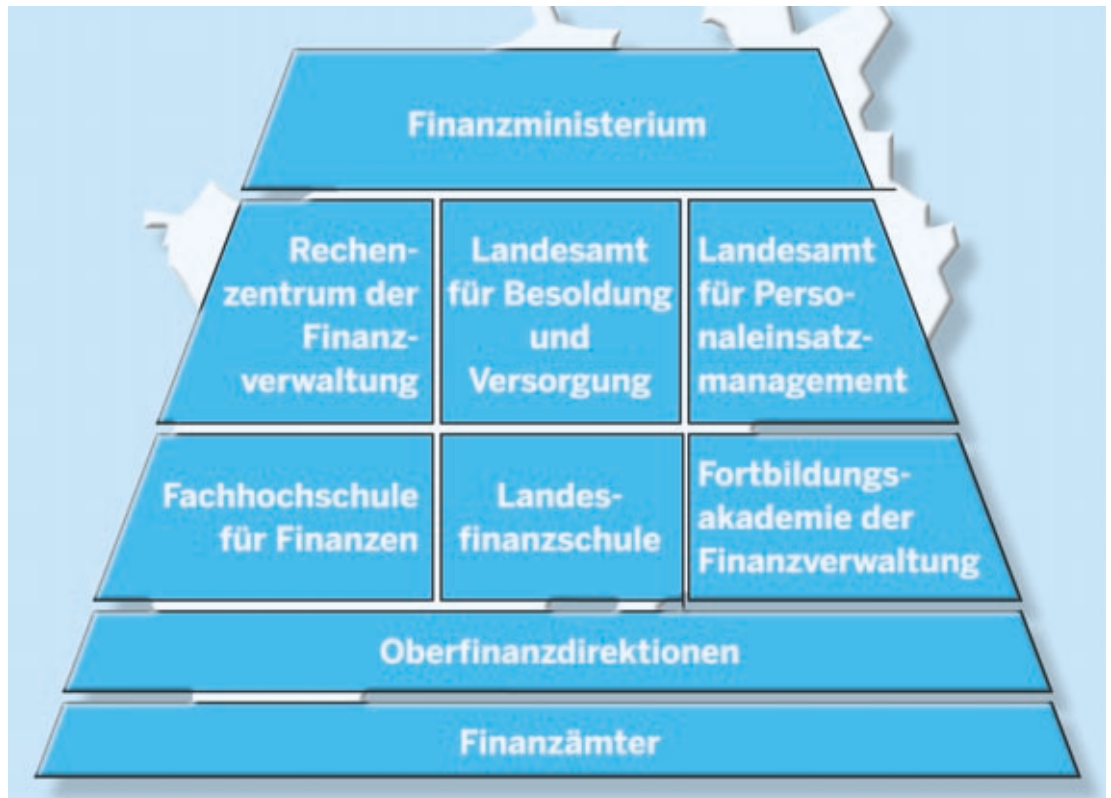
Durchsetzungsfähigkeit

Motivationsfähigkeit

Konfliktfähigkeit

Entschluss- und Entscheidungsfähigkeit.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen



Der höhere Dienst in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen

Bewerbung	Finanzministerium Nordrhein-Westfalen – Referat II A 3 –
Einstellungsvoraussetzungen	zweites Staatsexamen mit der Note – „befriedigend“ (siehe Seite 2) – grundsätzlich nicht älter als 40 Jahre
Einstellungstermine	während des gesamten Jahres
Einführung	12-monatige prüfungsfreie Einführungszeit (neun Monate Praxis, drei Monate Theorie)
Bezüge	Einstiegsgehalt nach der Besoldungsgruppe A 13
Einsatz	Ersteinsatz als Sachgebietsleiterin oder Sachgebietsleiter in einem Festsetzungsfinanzamt
Berufschancen	bei entsprechender Qualifikation, zum Beispiel: – Leitung eines Finanzamtes – Tätigkeit in einer Oberfinanzdirektion oder im Finanzministerium



Die Einführung

Einstellung

Als Führungskraft erhalten Sie ein Einstiegsgehalt nach der Besoldungsgruppe A13 und werden bei erfolgreichem Ablauf der Probezeit in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit übernommen. Die laufbahnrechtliche Probezeit dauert in der Regel drei Jahre.

Einführung

In einer 12-monatigen Einführungszeit werden Sie auf Ihre künftigen Aufgaben als Führungskraft vorbereitet. Diese Einführung soll Ihnen nach dem Studium und der Referendarzeit die besonderen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, die Sie in Ihrem späteren Aufgabenbereich benötigen. Sie beschränkt sich daher nicht nur auf die Vermittlung steuerrechtlicher Fachkenntnisse, sondern erstreckt sich auch auf Personalführung, Organisation sowie Kontroll- und Arbeitstechnik. Die Einführungszeit umfasst ergänzende Studien an der Bundesfinanzakademie von drei Monaten und eine praktische Einweisung beim Finanzamt von neun Monaten. Weitere Informationen können Sie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Steuerbeamten (StBAPO) entnehmen. Auf unserer Internetseite www.fm.nrw.de/go/einstellung finden Sie unter der Rubrik „Ausbildung und Beruf“ weitere ausführliche Hinweise zur Einführungszeit.

12-monatige Einführung in die Aufgaben des höheren Dienstes

9 Monate praktische Einweisung

8 Wochen	Veranlagung	Festsetzungsfinanzamt
3 Wochen	Bewertung und Erhebung	Festsetzungsfinanzamt
1 Woche	Straf- und Bußgeldsachen	Finanzamt für Strafsachen und Steuerfahndung
8 Wochen	Außenprüfung	Festsetzungsfinanzamt
1 Monat	Aufgaben einer Mittel- und Aufsichtsbehörde	Oberfinanzdirektion
3 Monate	Leitung eines Sachgebiets	Festsetzungsfinanzamt
tageweise	Arbeitsgemeinschaften	Oberfinanzdirektion und sonstige Informationsveranstaltungen

3 Monate ergänzende Studien

Steuerrecht
Betriebliches Rechnungswesen und Außenprüfung
Internationales Steuerrecht und Steuerharmonisierung in der EU
Wirtschaftswissenschaften
Personalführung
Organisation
Informations- und Kommunikationstechnik



Der Einsatzort

Als Landesbeamtin oder Landesbeamter können Sie im gesamten Bereich der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen eingesetzt werden. Grundsätzlich wird die Einstellung für den Bezirk einer Oberfinanzdirektion (OFD) vorgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss der Einführungszeit ist der erste Dienststellenwechsel vorgesehen.

Assessment-Center

Das eintägige Auswahlverfahren besteht aus drei Elementen:

- **Einzelinterview**
- **Gruppenaufgabe**
- **Rollenspiel**

In den einzelnen Elementen werden die bereits auf Seite 2 erwähnten Querschnittsqualifikationen angesprochen.

An einem Auswahltermin nehmen sechs Bewerberinnen und Bewerber teil. Die Reihenfolge für die Teilnahme richtet sich im Rahmen der

Bestenauslese nach dem erzielten Ergebnis im zweiten Staatsexamen. Nach Abschluss des Verfahrens gibt die Auswahlkommission unter Berücksichtigung der bereits nachgewiesenen fachlichen und der im Assessment-Center gezeigten Leistungen eine Einstellungsempfehlung ab.

Die endgültige Entscheidung über die Einstellung trifft das Finanzministerium. Die Assessment-Termine finden im Finanzministerium in Düsseldorf statt. Die Teilnahme ist nur einmal möglich.



Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der prüfungsfreien Einführung folgt in der Regel ein Einsatz als Sachgebietsleiterin oder Sachgebietsleiter in einem Festsetzungsfinanzamt. Dort sind Sie für die rechtzeitige, sachgerechte und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben in Ihrem Sachgebiet verantwortlich. Ihr Sachgebiet umfasst in der Regel mehrere Arbeitsgebiete.

Ihnen obliegt die Organisation der Arbeitsabläufe und des Personaleinsatzes sowie die Anleitung, Motivation und fachliche Unterstützung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Steuerfälle, die erhebliche finanzielle Auswirkung haben, sowie sonstige sachlich oder rechtlich schwierige Vorgänge bearbeiten Sie selbst.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie als Beamtin oder Beamter des höheren Dienstes bei Interesse und nachgewiesener Eignung als Sachgebietsleitung in einem Prüfungs- oder Fahndungsfinanzamt oder als Dozentin oder Dozent sowohl an der Landesfinanzschule als auch an der Fachhochschule für Finanzen eingesetzt werden.

Bei entsprechender Qualifikation stehen Ihnen auch Einsätze in der Funktion als Leitung eines Finanzamtes, Referent/in oder Referatsleiter/in in der Oberfinanzdirektion oder im Finanzministerium offen. Informationen zum Personalentwicklungskonzept für die Beschäftigten des höheren Dienstes finden Sie auf unserer Internetseite: www.fm.nrw.de/go/einstellung

Tätigkeit als Sachgebietsleiterin oder Sachgebietsleiter im Festsetzungsfinanzamt

Sie übernehmen Führungsfunktionen in den folgenden Arbeitsgebieten, zum Beispiel:

Veranlagungsbezirk	Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen und Festsetzung der Steuern für natürliche und juristische Personen
Rechtsbehelfsbezirk	Bearbeitung von Rechtsbehelfen, Vertretung des Finanzamtes vor dem Finanzgericht
Erhebungsbezirk	Beitreibung von Steuern, Bearbeitung von Anträgen auf Erlass, Stundung und Vollstreckungsaufschub
Ausbildungsbezirk	Begleitung der praktischen Ausbildung der Nachwuchskräfte
Amtsbetriebsprüfungsstelle	Steuerliche Prüfung der gewerblichen Unternehmen, der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Angehörigen der freien Berufe, Teilnahme an Schlussbesprechungen mit Steuerpflichtigen und Beratern



Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Anschreiben
- Bewerbungsbogen (siehe Anlage)
- aktuelles Lichtbild (freiwillige Angabe)
- ausführlichen handgeschriebenen Lebenslauf (nicht tabellarisch)
- Ablichtung des Reifezeugnisses
- Ablichtung der Zeugnisse über die erste und zweite Staatsprüfung
- Ablichtung der Diplomurkunde und des Zeugnisses über die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst
- Zusammenstellung der Einzelnoten der zweiten Staatsprüfung
- Ablichtungen aller Stations- und Arbeitsgemeinschaftszeugnisse
- ggf. Ablichtung der Promotionsurkunde
- ggf. Zeugnisse und Nachweise über eine bisherige berufliche Tätigkeit
- ggf. Ablichtung des Schwerbehindertenausweises.

Einstellungen sind während des gesamten Jahres möglich. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Erwünscht sind auch Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen.

Nach erfolgreich absolviertem Assessment-Center werden für die Einstellung noch folgende Unterlagen angefordert:

- **amtsärztliches Gesundheitszeugnis (die Kosten der Untersuchung trägt das Land Nordrhein-Westfalen)**
- Führungszeugnis
- Erklärung zur Verfassungstreue.



Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns doch einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail an: **Einstellung.hoeherer.Dienst@fm.nrw.de**

Marc Hüffner
Telefon: 0211 4972-2433

Elke Küther
Telefon: 0211 4972-2187

Heike Schneider
Telefon: 0211 4972-2252

Sonja Hegendorf
Telefon: 0211 4972-2158

Ihre **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte an das
Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen
– Referat II A 3 –
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf

Lichtbild

aus neuester Zeit

(freiwillig)

Bewerbungsbogen für den höheren Dienst

Angaben zur Person

Familiennamen, ggf. Geburtsnamen, Vorname

Anschriфт

Telefon (tagsüber)

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Schwerbehindert oder gleichgestellt i.S.d. § 2 SGB IX ja nein

freiwillige Angaben

Familienstand (seit)

Ehegatte (Vor- und Familienname, ggf. Geburtsname und Geburtsdatum)

Kinder (Vor- ggf. abweichender Familienname und Geburtsdatum)

Bewerbungsbogen für den höheren Dienst

(Grund-) Wehrdienst oder Zivildienst

_____ von/bis geleistet _____

Schul-, Fachschul- und Hochschulausbildung

Bezeichnung der Schule	Ort	von/bis (Jahr)	Abschluss (Art, Datum, Ergebnis)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Prüfungen nach der Schul-, Fachschul- und Hochschulausbildung, z. B. 2. Staatsexamen

Art	prüfende Stelle und Ort	Zeitpunkt	Ergebnis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Beschäftigung vor Eintritt in die Finanzverwaltung

(Einzutragen ist jede Beschäftigung, außerdem jede beschäftigungslose Zeit.)

Arbeitgeber/Behörde	Art der Tätigkeit	von/bis
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Besondere Kenntnisse und Fertigkeiten (z. B. Fremdsprachen, PC-Kenntnisse usw.)

Orden, Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen

Mandate und öffentliche Ehrenämter

Art	von/bis
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Hinweis nach § 12 Abs. 2 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen

Die im Bewerbungsbogen und in den anderen Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten über Ihre Bewerbung dürfen nach § 84 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens und zur Vorbereitung einer möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses erhoben werden.

Ihre persönlichen Daten, die für das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren von Bedeutung sind, werden gespeichert.

Erklärung über Schuldenfreiheit und Vorstrafen

- Ich erkläre hiermit: (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.
 - Ich habe keine Schulden.
 - Ich habe Schulden (bitte auf gesondertem Blatt erläutern).
 - Ich bin weder gerichtlich vorbestraft noch mit polizeilichen oder disziplinarischen Maßnahmen belegt worden; gegen mich ist ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft nicht anhängig.

Referendaraktenführende Stelle und Vollmacht

Meine Referendarakten werden beim Oberlandesgericht geführt.

Ich bin damit einverstanden, dass das Finanzministerium NRW zur Durchführung des Personal-
auswahlverfahrens Einsicht in meine Referendarakten (Az.:) nimmt.

Einsatzort

Ich bevorzuge einen Einsatz

im Bezirk der Oberfinanzdirektion

in den Finanzämtern

**Vorstehende Angaben und Erklärungen sind
vollständig und richtig.**

Ort, Datum

Unterschrift

BEWAERBUNG

Dr. Norbert Walter-Borjans

Finanzminister des Landes
Nordrhein-Westfalen

„... als Regierungsrätin oder
Regierungsrat erfüllen Sie eine
anspruchsvolle Aufgabe, die
fachliche und soziale Kompe-
tenzen erfordert. Die Landes-
regierung NRW bietet Ihnen
einen abwechslungsreichen,
familienfreundlichen Beruf in
einer modernen Verwaltung.“

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf

www.fm.nrw.de